



Mittwoch, 08. September 2021, 14:00 Uhr
~6 Minuten Lesezeit

Afghanistan besetzt Afghanistan

Joe Bidens Schwäche wirft ein Schlaglicht auf die Macht und die Machtlosigkeit der USA.

von Caitlin Johnstone
Foto: Mushtaq B/Shutterstock.com

*Etwas Ungeheuerliches ist am Hindukusch geschehen:
Die bisherigen Herren Afghanistans – eine Allianz*

internationaler Besetzungsmächte – wurden vertrieben, und die Macht liegt jetzt in den Händen von: Afghanen. Natürlich sind das aus Sicht des Westens die „Falschen“, aber umgekehrt dürfte in vielen muslimischen Ländern große Unzufriedenheit mit der Politik und Mentalität des „christlichen Abendlands“ herrschen. Der Unterschied ist: Die halten unser Territorium nicht besetzt – wir ihres sehr häufig. Dies ist nur eine von vielen Absurditäten, die die mutige Journalistin Caitlin Johnstone in ihrer Gedankensammlung aufdeckt. Dabei verwischt sich der Unterschied zwischen politischem Meinungsartikel und Aphorismensammlung.

In der Ära von Donald Trump jammerten die Medien um die armen Kinder in Käfigen und ignorierten all die Bomben, die er abwarf. Jetzt ignorieren die Medien die Kinder in Käfigen und beklagen die armen vernachlässigten Bomben.

Das US-Imperium marschiert praktisch in ein Land ein, um jahrzehntelang die dort lebenden Menschen als Zielscheibe für seine teuren neuen Militärtechnologien zu missbrauchen, und sagt dann, man solle sich gefälligst um das verdamnte Kuba Sorgen machen.

Sicherlich ist es ein verrückter Zufall, dass außenpolitische Entscheidungen der Regierung, die angeblich humanitäre Interessen fördern, immer perfekt mit außenpolitischen Entscheidungen der Regierung übereinstimmen, die für Waffenhersteller äußerst profitabel sein dürften.

Ich finde es toll, wie plötzlich alle davon faseln, dass China den Platz

Amerikas in Afghanistan einnehmen soll. Als ob Peking zugeschaut hat, wie sich die Weltmächte bei militärischen Interventionen in Afghanistan die Köpfe eingeschlagen haben und sich dachte: „Ja, das sieht genial aus, das sollten wir unbedingt ausprobieren.“

Die Kriegsverbrecher der Bush-Ära sind im Moment lauter denn je, weil sie die Argumentation **verloren** (<https://caitlinjohnstone.com/2021/08/22/bush-era-war-criminals-are-louder-than-ever-because-theyve-lost-the-argument/>) haben. Die afghanische „Regierung“ hat sich als Illusion erwiesen und bewiesen, dass sie uns 20 Jahre lang darüber belogen haben, was sie dort taten. Jetzt versuchen sie, ihren Ruf und ihr Vermächtnis zu retten.

Ich kann nicht fassen, dass es immer noch sehr einflussreiche Leute gibt, die **sagen** (<https://institute.global/tony-blair/tony-blair-why-we-must-not-abandon-people-afghanistan-their-sakes-and-ours>), dass wir weiterhin militärischen Sprengstoff auf die islamische Welt regnen lassen müssen, um die Muslime weniger extremistisch zu machen.

Alle flippen aus, weil Afghanistan in Afghanistan einmarschiert.



Dropping US-sponsored military explosives on one of the most densely populated areas on earth. <https://t.co/J6M306xT5K>
— Caitlin Johnstone 🇺🇸 (@caitoz) August 22, 2021

Abwurf von US-gesponserten Militärsprengstoffen auf eines der am dichtesten besiedelten Gebiete der Erde.

<https://t.co/J6M306xT5K> (<https://t.co/J6M306xT5K>)

— Caitlin Johnstone (@caitoz) 22. August 2021

https://twitter.com/caitoz/status/1429234161122906118?ref_src=twsrc%5Etfw

Die Biden-Administration setzt Trumps Politik besser und effizienter um als Trump selbst, und es ist urkomisch, dass **MAGA** (https://de.wikipedia.org/wiki/Make_America_Great_Again)-Leute ihn immer noch ablehnen, nur weil Candace Owens ihnen gesagt hat, er sei ein Kommunist.

Die Tatsache, dass Joe Bidens Verstand in den vergangenen Jahren stark nachgelassen hat, ist nicht deshalb von Belang, weil es bedeutet, dass der US-Präsident das Land nicht führen kann, sondern weil es zeigt, dass kein US-Präsident das Land jemals führt. Die Republikaner betonen immer wieder die Tatsache, dass das Gehirn des amtierenden Präsidenten nicht funktioniert, um zu suggerieren, dass ein republikanischer Präsident kompetenter wäre. Aber das stimmt natürlich nicht. Sie würden lediglich eine impotente Marionette mit Demenz gegen eine impotente Marionette ohne Demenz austauschen.

Die mächtigste Regierung der Welt wird nicht von ihren gewählten Vertretern geführt, sondern von einer losen, staatenlosen Allianz von Plutokraten und Insidern der Regierungsbehörden, die die Amerikaner nie wählen dürfen. Das ist schon seit Langem offensichtlich und wird von Tag zu Tag offensichtlicher.

Die Debatte über die Covid-Politik hat Antiimperialisten, Sozialisten, Assange-Anhänger und so weiter in einer Weise gespalten, die für die Mächtigen sehr bequem ist. Wir könnten wahrscheinlich alle aufgeschlossener sein, weiter beobachten und lernen und nicht erwarten, dass jeder mit uns in allem übereinstimmt.

Generell ist es wahrscheinlich klug, die Doktrin „Wenn du nicht für uns bist, bist du gegen uns“ zu vermeiden. Ich neige dazu, mich langsam von jedem zurückzuziehen, den ich in diese Richtung gehen sehe, und dieser Impuls hat sich immer als sinnvoll erwiesen. Reife Erwachsene können übereinstimmen, wo sie übereinstimmen, und unterschiedlicher Meinung sein, wo sie nicht übereinstimmen, ohne

dass dies ein großes Problem darstellt.



pic.twitter.com/KxU1PgPhIP
— Caitlin Johnstone 🇺🇸 (@caitoz) August 22, 2021

***pic.twitter.com/KxU1PgPhIP – Caitlin Johnstone
(@caitoz) 22. August 2021***

***[https://twitter.com/caitoz/status/1429451172817952777?
ref_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/caitoz/status/1429451172817952777?ref_src=twsrc%5Etfw)***

„Geben Sie nicht den Truppen die Schuld, viele von ihnen sahen das Militär als einzigen Weg aus der Armut.“

Ah, da sind wir wieder bei dem Problem des Kapitalismus.

Beraube die Reichen, weil du arm bist, und sie werden dir eine Gefängnisstrafe aufbrummen. Zieh eine Uniform an, weil du arm bist, und töte verarmte Menschen in Übersee und sie geben dir eine Medaille.

Kriegstreiberei ist das Ergebnis, wenn man Kapitalismus mit einer weltumspannenden Machtstruktur mischt, die um jeden Preis eine unipolare Vorherrschaft aufrechterhalten will. Die Kriegsindustrie surft auf dem Imperium wie Delfine im Kielwasser eines Frachtschiffes, nur dass in letzterem Fall die Delfine auch helfen, das Schiff zu steuern und zu beschleunigen.

Der militärisch-industrielle Komplex war unvermeidlich. Sie können eine globale Ordnung nicht aufrechterhalten ohne die ständige Androhung und Anwendung militärischer Massengewalt, um sie zu stützen. Die Entstehung einer Industrie, die nicht nur diese Nachfrage befriedigt, sondern auch den von ihr erzeugten Reichtum zur Unterstützung weiterer Krieg einsetzt, war unvermeidlich.



Explain to me how this definition does not make the US military the worst terrorist organization on earth. pic.twitter.com/njUJoACY4i
— Caitlin Johnstone 🍷 (@caitoz) August 23, 2021

Erklären Sie mir, warum diese Definition das US-Militär nicht zur schlimmsten terroristischen Organisation der Welt macht. pic.twitter.com/njUJoACY4i
— Caitlin Johnstone (@caitoz) 23. August 2021
(https://twitter.com/caitoz/status/1429808902938394625?ref_src=twsrc%5Etfw).

Alle schlimmen Dinge auf der Welt sind geschehen, weil einige Menschen einen dummen Gedanken in ihrem Kopf ein wenig zu ernst genommen haben. Krieg, Folter, Völkermord, Sklaverei, Ausbeutung, Unterdrückung, Ökozid — all das ist auf die menschliche Tendenz zurückzuführen, den Geräuschen zwischen unseren Ohren die Kraft des Glaubens zu verleihen.

Einige Primaten haben vor einiger Zeit die Fähigkeit zum abstrakten Denken entwickelt, und die riesigen Gehirne im Verhältnis zur Größe des Geburtskanals haben dazu geführt, dass wir unsere ersten Lebensjahre hilflos und von Riesen umgeben verbringen müssen, was sehr beängstigend und von Natur aus traumatisch ist. Wenn wir wachsen, fangen wir an, unsere Gedanken sehr ernst zu nehmen, da wir versuchen, inmitten dieser Kakophonie Sicherheit und Geborgenheit zu erlangen, und als Folge davon **entsteht das Ego** (<https://caitlinjohnstone.substack.com/p/the-end-of-illusions>).

Letztlich geht es bei diesem ganzen Drama also nur um eine Spezies, die sich in einer unangenehmen Übergangsphase befindet, in der sie noch keine reife Beziehung zu ihrer neu entwickelten Gehirnmasse entwickelt hat. Ich wette, die Vorfahren der Vögel sahen anfangs auch eine Weile sehr unbeholfen aus, bevor sie

fliegen konnten. In unserem Fall würde das Fliegen wie eine reife Beziehung zu unseren großen Gehirnen aussehen, in der das Denken als bloßes Werkzeug existiert, das wir benutzen können, wenn es nützlich ist, und das wir ablegen können, wenn es nicht nützlich ist, und nicht als eine zwanghafte Kraft, die unsere Erfahrung aufgrund unserer konditionierten Gewohnheit, ihr Glauben zu schenken, dominiert.

Und natürlich ist es sehr gut möglich, dass wir uns umbringen, bevor wir diese Übergangsphase hinter uns lassen; das ist schon vielen anderen Spezies vor uns passiert. Aber so oder so ist dies nur vorübergehend. So oder so ist jeder Glaube, dass dieses kurze Kapitel in unserer Geschichte die „menschliche Natur“ veranschaulicht, albern.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien am 24. August 2021 unter dem Titel „[OMG Afghanistan Is Invading Afghanistan: Notes From The Edge Of The Narrative Matrix](https://caitlinjohnstone.com/2021/08/24/omg-afghanistan-is-invading-afghanistan-notes-from-the-edge-of-the-narrative-matrix/)“

[\(https://caitlinjohnstone.com/2021/08/24/omg-afghanistan-is-invading-afghanistan-notes-from-the-edge-of-the-narrative-matrix/\)](https://caitlinjohnstone.com/2021/08/24/omg-afghanistan-is-invading-afghanistan-notes-from-the-edge-of-the-narrative-matrix/)“ auf *caitlinjohnstone.com*. Er wurde von Sabine Amann vom ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzungsteam**

[\(https://www.rubikon.news/kontakt\)](https://www.rubikon.news/kontakt) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratteam**

[\(https://www.rubikon.news/kontakt\)](https://www.rubikon.news/kontakt) lektoriert.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Caitlin Johnstone ist eine australische Journalistin, die in Melbourne lebt. Seit 2017 arbeitet sie unabhängig nur über Crowdfunding. Diese Position nutzt sie, um Dinge zu sagen, von denen sie meint, dass sie gesagt werden müssen, auch wenn sie „politisch nicht korrekt“ sind. Sie betreibt einen politischen Blog, der täglich mehrere Tausend Leser hat. Sie ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Weitere Informationen unter **caitlinjohnstone.com** (<https://caitlinjohnstone.com/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.